

# Luzärner Puure Operette



**Projekt zum  
150-jährigen Jubiläum  
des Luzerner Bäuerinnen- und  
Bauernverbandes LBV**



Ida Glanzmann-Hunkeler,  
OK-Präsidentin/Nationalrätin,  
Altishofen

«Als älteste von acht Kindern lern-  
te ich die Arbeiten und das Leben  
auf unserem Bauernhof kennen.  
Die Jugendzeit hat mich geprägt  
und ich freue mich, heute mit der  
Luzärner Puure Operette auf ganz  
andere Art und Weise mit der  
Landwirtschaft und zusätzlich  
noch mit zeitgenössischer Kultur  
in Kontakt zu kommen.»



Stefan Schärli, Menzberg,  
spielt die Rolle des «Fidelen Bauer»

«Für mich ist die Puure Operette  
ein eigentliches Heimspiel. Es  
freut mich ganz besonders, dass  
ich im Hinterland in einer Pro-  
duktion auf der Bühne stehe und  
nicht irgendwo auf der Welt.  
Zudem stellt die aus meiner  
Jugend bekannte Figur an mich  
selber hohe Anforderungen. Auf  
jeden Fall freue ich mich sehr auf  
das fertige Produkt und die vielen  
Gespräche mit dem Publikum.»

## Wenn das Museum zur Operettenbühne wird ...

**Das 150jährige Jubiläum auf  
eine besondere Art zu feiern.  
Das war die Idee des Luzerner  
Bäuerinnen- und Bauern-  
verbandes LBV. Entstanden  
ist dabei das Projekt der  
«Luzärner Puure Operette».  
Diese wird als aktualisierte  
Neufassung nach dem «Fidelen  
Bauer» im Schweiz. Agrar-  
museum Burgrain in Alberswil  
uraufgeführt. Die ganze  
Infrastruktur des Museums  
wird miteinbezogen.**

Bekannte Persönlichkeiten aus  
der Kulturszene wirken mit, so  
namentlich als Regisseur Louis  
Naef (Luzern) und als Komponist  
und musikalischer Leiter der  
schweizweit bekannte Poet an der  
Handharmonika Hans Hassler  
(Hagendorn). Das Libretto schrieb  
Heinz Stalder (Kriens). Das  
Ensemble besteht aus 37 Frauen  
und Männern aus Stadt und Land,  
dabei auch einige Jugendliche  
und Kinder. Für die Ländler-  
kapelle wurden 6 Musikantinnen  
und Musikanten engagiert.

### Positives Echo

Für die Realisierung dieser  
Operette wurde der Verein  
«Luzärner Puure Operette»  
gegründet. Das Organisations-  
komitee steht unter dem  
Präsidium von Ida Glanzmann,  
Nationalrätin aus Altishofen.  
Um das ambitionierte Projekt einer  
Uraufführung und die dazu not-  
wendigen Infrastrukturen finan-  
zieren zu können, stand

für das OK als erste grosse  
Herausforderung die  
Sponsorensuche an.  
Dazu Ida Glanzmann:  
«Es hat uns sehr gefreut,  
bei all den Kontakten zu  
spüren, wie stark die Land-  
wirtschaft in der ganzen  
Bevölkerung verankert ist.  
Wir sind überzeugt, dass  
unser Projekt ein echter  
Brückenschlag zwischen Stadt  
und Land ist und dadurch viele  
neue spannende Kontakte ermög-  
licht werden.»

### Kulinarischer Genuss mit regionalen Produkten

Ein weiteres Bestreben, nämlich  
das kulinarische Angebot aus-  
schliesslich mit Produkten aus  
der Region anzubieten, wird  
ebenfalls umgesetzt. Die  
Besucherinnen und Besucher  
können beim Nachtessen  
zwischen drei verschiedenen  
Hauptgängen auswählen,  
selbstverständlich ist auch ein  
Vegetarier-Menü dabei. Während  
der szenischen Vorspiele, die im  
Festzelt stattfinden, werden die  
gluschtigen Menüs serviert.  
«Auch nach der Operette sind alle  
herzlich eingeladen, den Abend  
gemeinsam mit uns bei Spys  
und Trank ausklingen zu lassen»,  
informiert Walter Haas, Präsident  
LBV und Ressortchef  
Festwirtschaft.

### Probenstart geglückt

Nach der ersten Kennenlernphase  
im Dezember und anfangs Januar,



Erste Probe im Schweiz. Agrarmuseum Burgrain in Alberswil.

an denen über 60 Personen  
teilnahmen, fanden dann  
Ende Januar die definitiven  
Besetzungsgespräche statt.  
«Das überaus grosse Interesse  
hat uns sehr überrascht und  
gefreut», erklärt der Regisseur  
Louis Naef, «und die Proben-  
arbeit zeigt, dass trotz der nicht  
immer einfachen Entwicklung  
von endgültigem Text und Musik,  
alle motiviert und mit Herzblut  
dabei sind».  
Seit Ende Februar wird nun  
intensiv geprobt, fast täglich  
und vor allem an Wochenenden.  
Auch erste Proben vor Ort im  
Museum Burgrain haben statt-  
gefunden.

### Vorverkauf gestartet

Ab sofort können Sie Plätze  
buchen über die Webseite  
[www.puureoperette.ch](http://www.puureoperette.ch) oder  
per Telefon 041 458 13 34  
(MO/DI/DO/SA von 08.00  
bis 10.00 Uhr) oder Natel  
079 750 22 50.  
Nutzen Sie die Gelegenheit  
und reservieren Sie sich rasch  
Ihren Platz.



Ruedi und Ruth Baumli –  
Ihre Ansprechpartner beim  
telefonischen Vorverkauf.

**Aufführungen vom 11. August bis 19. September 2009  
Schweiz. Agrarmuseum Burgrain, Alberswil LU**

### Hauptsponsoren

**fenaco**

**CKW///**  
ENERGIE UND DIENSTLEISTUNGEN



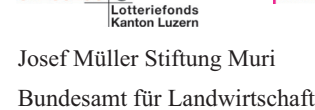
### Co-Sponsoren



### Operettenfreunde



### Mediensponsoren



### Laientheaterfreunde

Collano AG, Sempach-Station  
Die Mobiliar, Versicherungen und Vorsorge  
Eichhof Getränke AG/Kellerei St. Georg,  
Luzern  
ewl energie wasser luzern, Luzern  
Galliker Transport AG, Altishofen  
Qualinova AG, Gunzwil  
Schweiz. Hagel-Versicherungs-  
Gesellschaft, Zürich  
Weiherhus Kompost AG, Blatten  
Zentralschweizer Milchkäuferverband,  
Mühlau

**Luzärner Puure Operette**  
Sekretariat  
Haldenweg 27  
6243 Egolzwil  
Tel. 041 980 56 92  
Fax 041 980 56 91  
[info@puureoperette.ch](mailto:info@puureoperette.ch)  
[www.puureoperette.ch](http://www.puureoperette.ch)